

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 17.04.2015, im Verwaltungsgebäude der  
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbh,  
Westring 10, 59320 Ennigerloh.**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:05 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	<b>4</b>
2.	Vorzeitige Verlängerung der Vereinbarungen über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle mit den Städten Beckum und Warendorf	<b>037/2015 5</b>
3.	Änderung der Satzungen über die "Abfallentsorgung im Kreis Warendorf" sowie der "Satzung des Kreises Warendorf über die Sammlung und Beförderung von Altpapier in den Städten und Gemeinden"	<b>039/2015 6</b>
4.	Fortschreibung des Nahverkehrsplans: Mobilitätsuntersuchung für den Kreis Warendorf	<b>036/2015 7</b>
5.	Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion "Gefahren durch Windenergieanlagen"	<b>041/2015 8</b>
6.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Sozialticket	<b>044/2015 9</b>
7.	Bericht aus der AWG	<b>042/2015 10</b>

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian Dr.	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Hamann, Maria	
Heringloh-Poll, Norbert	
Kreft, Peter	
Maschelski, Sophia	
Mindermann, Ursula	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Richter, Konrad	
Schmedding, Josef	
Stumpenhorst, Lothar	
Tarner, Hedwig	Vertretung für Raphaela Blümer
Tegelkämper, Paul	
<b>von der Verwaltung</b>	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Peitz, Sigurd	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Grundmann, Thomas	
Zielke, Frauke	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Blümer, Raphaela	Vertretung durch Hedwig Tarner
Hermans, Pia	
Vöcking, Knud	

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 27.03.2015 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

Er dankt Herrn Thomas Grundmann, Geschäftsführer der AWG, dass der Ausschuss heute in den Räumen der AWG zu Gast sein darf.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin und kein Einwohner zu Wort.

2.	<b>Vorzeitige Verlängerung der Vereinbarungen über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle mit den Städten Beckum und Warendorf</b>	<b>037/2015</b>
----	--	-----------------

KBD Rehers erläutert das Vorhaben.  
Es ergibt sich keine weitere Aussprache.

### **Beschlussvorschlag:**

Den Änderungsvereinbarungen zur Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit im Bereich der Entsorgung überlassungspflichtiger PPK-Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Beckum bzw. der Stadt Warendorf gemäß der vorliegenden Anlage 1 bzw. gemäß der Anlage 2 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>3.</b>	<b>Änderung der Satzungen über die "Abfallentsorgung im Kreis Warendorf" sowie der "Satzung des Kreises Warendorf über die Sammlung und Beförderung von Altpapier in den Städten und Gemeinden"</b>	<b>039/2015</b>
-----------	---	-----------------

KBR Rehers stellt die Ausgangslage zum Vorhaben dar und begrüßt dazu Frau Frauke Zielke, Mitarbeiterin der AWG/ECO WEST, Stabstelle Recht, die die vorgesehenen Satzungsänderungen weiter erläutert.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Anlage 4 zur Vorlage 039/2015 (Wert- und Schadstoffsatzung) Tippfehler aufgetreten sind und es wird eine Tischvorlage mit der Berichtigung verteilt. Die Berichtigung ist dem Protokoll beigelegt.

### **Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>4.</b>	<b>Fortschreibung des Nahverkehrsplans: Mobilitätsuntersuchung für den Kreis Warendorf</b>	<b>036/2015</b>
-----------	--	-----------------

KLD Müller erläutert die Ziele und Vorgehensweise der geplanten Mobilitätsuntersuchung. Mit Hilfe von Power-Point-Folien werden den Ausschussmitgliedern die Entwürfe der Fragebögen vorgestellt, die zur Abfrage des Nutzerverhaltens und der Verbesserungsvorschläge bei unterschiedlichen Zielgruppen eingesetzt werden sollen.

Herr Schmedding, CDU, verweist hierzu auf den von der CDU-Kreistagsfraktion eingereichten Antrag, neben dem Personenfragebogen und Haushaltsfragebogen mit Wegeprotokoll auch eine Unternehmerbefragung durchzuführen.

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern wird signalisiert, dass dem Antrag zugestimmt wird.

Ltd. KBD Gnerlich erklärt, dass diese Anregung aufgenommen wird und die Gestaltung eines entsprechenden Fragebogens mit dem für die Durchführung der Untersuchung zu beauftragendem Planungsbüro abzustimmen sei. Über das Ergebnis und mögliche finanzielle Auswirkungen soll in einer der nächsten Sitzungen berichtet werden.

Frau Tarner, B 90/Die Grünen regt an, die Fragebögen der Mobilitätsuntersuchung so zu gestalten, dass sie auch von älteren Menschen und Personen mit Handicaps gut auszufüllen sind.

Herr Dr. Blex, AfD empfiehlt die Trennung der Befragungsergebnisse zwischen der repräsentativen Befragung und der Zusatzbefragung, um eine Ergebnisverfälschung zu vermeiden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>5.</b>	<b>Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion "Gefahren durch Windenergieanlagen"</b>	<b>041/2015</b>
-----------	--	-----------------

Die Fragen der AfD-Kreistagsfraktion werden durch KBD Peitz beantwortet. Er weist darauf hin, dass die Antworten aus der Themenzuständigkeit der Genehmigungsbehörde im Bauamt des Kreises sowie in Zusammenarbeit mit den im Genehmigungsverfahren beteiligten Fachämtern, wie der unteren Landschaftsbehörde, der unteren Wasserbehörde und des Gesundheitsamtes, erstellt wurden. Die Antworten sind dem Protokoll beigelegt.

Herr Dr. Blex, AfD, erklärt, er sei mit der Beantwortung unzufrieden, da nicht alle Fragestellungen ausführlich beantwortet worden seien.

Ltd. KBD Gnerlich macht auf den notwendigen Arbeitsaufwand für die Beantwortung der Anfrage aufmerksam. Er verweist auf die Geschäftsordnung des Kreises, nach der die Möglichkeit besteht, Anfragen zurückzuweisen, wenn die Beantwortung offenkundig mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass es selbstverständlich Recht einer jeden Fraktion sei, Anfragen zu stellen. Dabei sei jedoch darauf zu achten, dass diese die Zuständigkeit der Kreisverwaltung betreffen und der Bearbeitungsaufwand verhältnismäßig sei.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



<b>6. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Sozialticket</b>
--

<b>044/2015</b>
-----------------

KLD Müller beantwortet die Fragen der SPD-Kreistagsfraktion zum Sozialticket.  
Die Antworten sind dem Protokoll beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**7. Bericht aus der AWG****042/2015**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Grundmann, Geschäftsführer der AWG. Die aktuelle Entwicklung bei der AWG stellt dieser dem Ausschuss anhand von Power-Point-Folien vor.

Die Folien sind dem Protokoll beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 11.05 Uhr die Sitzung.

Im Anschluss haben interessierte Ausschussmitglieder die Möglichkeit, unter der Führung von Herrn Grundmann, Geschäftsführer der AWG, an einem Rundgang über das Betriebsgelände der AWG teilzunehmen.

Detlef Ommen  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer